

Perfect Girl? - 100 Kommi-Bild ist oben ^^

Für andere vielleicht, aber auch für den, den ich liebe?

Sasuke/Sakura

Von Blanche-Neige

Kapitel 16: Verraten?

Er hatte die Sache mit dem Alkohol verdaut und auch, dass sich Shikamaru und Neji jetzt über ihn lustig machten. Sie hatten sich wieder getrennt, nachdem Sasuke ihnen versichert hatte, dass er Sakura, oder seine Frau, wie Shikamaru und Neji sie jetzt liebevoll nannten, heil nach Hause bringen würde. Er war im Wald unterwegs, als er ein fremdes Chakra spürte. Es kam mit rasender Geschwindigkeit auf ihn zu, doch dann blieb es plötzlich stehen. Er suchte die Gegend nach weiteren Chakren ab, doch er fand keines. Außer das eine. Und dann urplötzlich, so schnell hatte er gar keine Strategie entwickeln können, stand die Person vor ihm. Seine Augen weiteten sich, als er sie erkannte. Er hatte die Tage lange genug mit ihr verbracht, aber das Chakra, war einfach zu stark für sie. Aber er erkannte doch Sakura. Aber es passten genau zwei Dinge nicht zusammen. Aussehen und die Stärke des Chakras. „Sakura?“, fragte er ungläubig. „Ich hasse dich Sasuke Uchiha.“, sagte die Frau und rannte mit gezücktem Kunai auf ihn zu. Er wich gekonnt aus, ehe ihn das Kunai treffen konnte. „Sakura?“, fragte er geschockt und schaute zu, wie sie wieder auf ihn zu rannte. „Was ist denn mit dir los?“, fragte er und aktivierte sein Sharingan. Er hatte nicht vor sie ernsthaft zu verletzen. Er wich wieder aus, denn er hatte noch keinen Plan, wie er sie ausschalten sollte, ohne sie ernsthaft zu verletzen.

Sie standen sich gegenüber. Sie schaute ihn hasserfüllt an und er hatte ausnahmsweise mal einen warmen Ausdruck, auch wenn er sein Sharingan aktiviert hatte. „Sakura. Was ist los? Was hat er gemacht?“ „Das geht dich gar nichts an.“, fauchte sie und rannte wieder auf ihn zu. Unterwegs zückte sie ein weiteres Kunai, warf es auf ihn, ehe drei Shurikens folgten. Er fing ein Großteil ab und steckte es ein. Kurz bevor sie bei ihm ankam, fasste er sie am Handgelenk und schleuderte sie zu Boden. Ehe sie gucken konnte, saß er auf ihr, ihre Hände am Boden festgenagelt. „Rede, verdammt.“ „Ich hasse dich.“ Sie schleuderte ihm die Worte voller Verachtung entgegen. Es traf ihn mehr, als er sich eingestehen wollte. Er schaute sie an und deaktivierte das Sharingan. Seine Augen sahen sie liebevoll an. „OK. Dann mach das. Es tut mir leid.“, sagte er noch und dann nährte sich sein Gesicht dem ihren. Er sah noch, wie sich in ihren Augen etwas regte. Ihre Lider senkten sich und Sasuke sagte noch: „Es tut mir leid.“ Er war aufgesprungen, hatte sie dabei mit hoch gezogen und innerhalb weniger Sekunden bis auf den letzten Knochen entwaffnet. Sie stand dort

und schaute ihn verdutzt an. Dann wich es wieder dem eiskalten Blick. „Ich hab's dir schon eben gesagt. Ich hasse dich. Und dran wird sich nie wieder was ändern. Hörst du? NIE wieder.“ „Ist gut. Erzähl mir wenigstens, warum.“, seine Stimme hatte jetzt auch einen eiskalten Ton angenommen und sein Sharingan hatte er auch wieder aktiviert. „Das weißt du genau. Du hast mich verraten.“ „Ich? Hat er dir das erzählt?“ er schaute sie an und grinste. „Nein. Das weiß ich auch so noch, sehr gut.“ „Es wundert mich nicht, dass du so leicht zu beeinflussen bist. Du bist einfach zu schwach.“ Ihre Augen weitete sich, als die Erinnerungen, des Abend zurück kamen. Das hatte sie vor gar nicht langer Zeit schon mal gehört. Von einer anderen Person, aber mit denselben Augen und dem selben Blick. „Ihr seid euch so ähnlich. Ich hasse euch beide.“ „Erzähl's mir. Wer ist sich ähnlich?“ „Du und dein Bruder.“ Und dann begann sie zu erzählen, was an jenem Abend, wo er sich besoffen hatte, geschehen war.

~Flashback~

Es war an dem Abend geschehen, als sie geflohen war. Sie öffnete eine Tür und sah eine schlafende Gestalt im Bett liegen. Der Mond schien hell in das Zimmer, sodass sie genau seine Gesichtszüge erkennen konnte. Im Schlaf sah er seinem Bruder noch ähnlicher. Sie ging auf die Person zu. Sie hatte ihr Kunai fest umklammert und schaute sich das Gesicht an. „Du hast es verdient.“, flüsterte sie noch und hob ihr Kunai an und ließ es auf den Körper zuschnellen. Es hatte ihn fast erreicht, da schlug die Person die Augen auf und war aus dem Bett gesprungen. Er betrachtete die Gestalt, die im Licht des Mondes stand genau. „Ich hätte nicht gedacht, dass du so dumm bist. Aber es ist ja auch kein Wunder bei deiner Schwäche.“ Er lachte ein gehässiges Lachen. Sakura schaute ihm wie gebannt in seine Augen. Er hatte das Sharingan. Ja, das war eins der Dinge, die ihn von seinem Bruder unterschieden. Sasuke, würde nie, sein Sharingan dauerhaft aktiviert lassen. „Was ist? Willst du mich nur anstarren, oder kämpfen?“ Sein Blick fiel auf das Kunai und sie folgte seinem Blick. Dann kam sie endlich mal zur Besinnung. „Kämpfen.“, antwortete sie selbstsicher.

„Eigentlich wollte ich dein nutzloses Leben, im Schlaf auslöschen, aber das war dir ja nicht gegönnt.“ Sie warf ihm die Worte voller Verachtung entgegen, was seinerseits mit einem Lachen beantwortet wurde. „Du bist ja so armselig. Du schwaches Ding, willst gegen mich kämpfen? Das ich nicht lache. Und hast du wirklich gedacht, ich würde mich einfach so abmetzeln lassen. Im Schlaf? Mädchen, du bist hier bei Akatsuki. Hier muss man auf alles gefasst sein. Auch im Schlaf erstochen zu werden. Das schärft die Sinne.“ Er ließ sich auf den Sessel fallen, der in der Ecke des Zimmers stand. „Mach doch das Licht an. Es ist für dich nur von Vorteil. Ich mein, ich hab damit keine Probleme, aber vielleicht du. Ich kann dir natürlich auch das einmalige Angebot machen nur zu reden. Was hältst du denn davon?“ „Als ob ich mit dir reden würde.“ Sie rannte auf ihn zu, mit gezückten Kunai. Doch anstatt ihn zu treffen, stach sie in den weichen Stoff des Sessels. Sie schaute sich im Raum um, doch sie entdeckte niemanden. „Was ist? Hast du etwa schon aufgegeben?“, fragte eine Stimme und schon hatte sie einen Tritt in den Rücken gekriegt. Sie prallte an die Wand und blieb dort einen kurzen Moment regungslos liegen. Das musst erst mal verdaut werden. Gleich danach, wurde sie am Hals hochgehoben. „Weißt du eigentlich wie dumm du bist? Du hättest einfach gehen können. Einfach so. Es hätte keiner was unternommen. Aber du, du musstest dich ja noch aufspielen.“ Sie schaute ihm in die Augen. Er schaute sie mit finsterem Blick an. „Aber meinen Auftrag musst du

trotzdem erledigen.“ „Auftrag?“, fragte sie ängstlich. Wenn Blicke hätten töten können, wäre sie bestimmt jetzt tot. „Ja, stell dir vor. Was meinst du denn, warum ich dich gehen lassen wollte? Ich wollte, dass du endlich meinen dummen, kleinen, schwachen Bruder her führst. Du wärst doch auf direktem Wege zu ihm gelaufen, oder etwa nicht?“ „Nein.“ „Ach, das willst du mir weis machen? Ich bin doch nicht blöd. (Mediamarkt^^) Nun gut. Auf jeden Fall, wäre er dann schneller hier gewesen, denn so hat er es ja nicht auf die Reihe gekriegt. Und da du ja nicht einfach so gegangen bist, muss ich mir halt anders helfen. Du wirst es noch bereuen, nicht gegangen zu sein. Man sollte halt wissen, gegen wen man eine Chance hat und gegen wen nicht.“

Er ließ sie wieder runter und schlug ihr in den Magen, was sie Blut (oder Wasser, Speichel etc. Aber was ein Glück sind wir hier net bei Pokito) spucken ließ. Sie lag zusammen gekrümmt am Boden. Er formte Fingerzeichen. Sakura spürte, wie etwas mit ihrem Körper passierte, konnte sich aber nicht dagegen wehren. Sie verkrampfte sich und dann entfuhr ihr ein Schrei. Nach endlosen Minuten Qual und Schmerzen, blieb sie keuchend liegen. Er schaute mit einem abfälligen Grinsen auf sie herunter. „Ich sagte doch, dass du schwach bist. Gegen mich hattest du von Anfang keine Chance und dein Plan war zum Scheitern verurteilt.“ Sakura regte sich keinen Millimeter. Sie konnte nicht antworten. „Steh endlich auf!“, hallte seine Stimme durch den Raum. Gegen ihren Willen, stand sie auf. „So und jetzt wirst du auf jeden Fall das tun, was ich dir sage. Haben wir uns verstanden?“ Sie nickte, wenn auch sehr langsam. Sie versuchte sich immer noch zu wehren. So schnell konnte sie gar nicht reagieren hatte er sie wieder am Hals hoch gehoben, und an die Wand gedrückt. „Hör endlich auf dich zu wehren. Ich hab dich sowieso unter meiner Kontrolle. Und je mehr du dich wehrst, desto mehr Chakra verbrauchst du. Und Das kommt nur dir nicht gut.“ In dem Moment hatte sie es aufgegeben sich zu wehren, also nickte sie. „Gut, dann kommen wir jetzt zur Sache. Du machst mein Bruder ausfindig. Und dann bringst du ihn zu mir. Und wehe du vermasselst es. Dann setzt es was. Und damit das nicht passiert...“, er ließ ihren Hals los und formte wieder Fingerzeichen. Sakura konnte wieder spüren, das etwas passierte und dann schrie sie auf, als eine Riesige Menge Chakra sie durch flutete. Sie keuchte schwer, als es vorbei war, doch jetzt fühlte sie sich wesentlich besser. „Also, jetzt geh und bring mir meinen kleine verhassten Bruder.“ „Jawohl, Meister.“, sagte sie und verschwand aus dem Fenster in der Nacht. Ein eiskaltes Lachen konnte man noch hören, dann waren nur noch die Geräusche der Nacht zu vernehmen.

~Flashback Ende~

Sie hatte wieder angefangen, sich gegen die Kontrolle, die er über sie hatte zu wehren. Das sah man ihr an. Ihr Gesicht war Schmerz verzerrt. „Bring mich zu ihm.“, sagte seine eiskalte Stimme. „Das war doch dein Auftrag, oder?“ Plötzlich richtete sie sich wieder auf und nickte. „Ja.“ „Gut, dann tu es. Aber eins schwör ich dir...“, sagte er und kam auf sie zu. Er zog sie in seine Arme und hauchte ihr einen Kuss auf die Lippen, ehe er ihr ins Ohr flüsterte: „ich werde euch retten. Dich und Naruto.“ Dann ließ er sie los und auch sie taumelte einen Moment, schaute ihn an. Ihre Augen hatten wieder einen normalen Ausdruck angenommen. Die Wärme war in sie zurück gekehrt. Und dann flüsterte sie: „Sasuke bitte hilf mir.“ Dann war es vorbei und sie fiel einfach um. Sasuke bekam sie noch zu fassen und legte sie vorerst auf dem Boden ab.

**Also hier nun das letzte Kap, vor meinem Urlaub^^
Ich werde natürlich im Urlaub viel schreiben und hoffe
das ich nach meinem Urlaub euch das 17. Kap präsentieren zu können.**

**Aber so nun zu dem.
Ich hoffe es hat euch allen gefallen und ich hoff
natürlich wie immer auf Kommiss, die mich anspornen,
schnell weiter zu schreiben.**

HEAL.

**P.S. Seit mir nicht böse, denn ich habe das kap diesmal nicht Beta gelesen, weil ich
einfach zu faul war *gg*
Wenn ihr Rechtschreibfehler findet, sagt mir bescheid,
dann verbesser ichs *gg***